

Sprayen und grillen mit dem „Burgi“

Verspätete Sommerferienaktion auf dem Spielplatz Steinackerberg: Betonwand verschönert

Gottenheim. Der Spielplatz im Wohngebiet Steinackerberg hat jetzt eine bunte Wand: Kinder gestalteten die Betonwand Ende September, nach eigenen Ideen zusammen mit dem Graffiti-Künstler Zoolo. Das Projekt war ein etwas verspäteter Programmpunkt im Gottenheimer Sommerferienprogramm: Am geplanten Termin war das Wetter nicht passend und anschließend der Künstler Zoolo, mit bürgerlichem Namen Andreas Ernst, im Urlaub. Am Samstag wurde nun kräftig gesprüht, gestartet wurde am Vormittag und das kreative Werken ging bis in den Nachmittag hinein.

Die Betonwand grenzt das Grundstück von Bürgermeister Christian Riesterer und seiner Frau Andrea Haas zum Spielplatz hin ab und wurde nun vom Bürgermeister für die Aktion zur Verfügung gestellt. Riesterer und Andrea Haas hatten auch Andreas Ernst mit seinen Sprühdosen-Farben engagiert. 15 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren hatten sich für den Sommerferienpunkt angemeldet. „Es haben sich aber noch einige dazugesellt“, so Riesterer.

Bereits am Freitag trafen sich die Jungen und Mädchen mit Andreas Ernst, der seit zwei Jahren in Got-



Eine gelungene Sprayaktion auf dem Spielplatz Steinackerberg gab es mit Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer. Foto: dhe

tenheim lebt. „Die Kinder sollten sich Motive ausdenken“, so Ernst, der die Wand zuvor grundiert hatte. Damit sich möglichst alle wiederfinden, entschied sich Zoolo nach Vorgaben der Kinder für die Motive. Die Kinder sprühten, nachdem sie vorgezeichnet hatten, eine Schaukel hinter einem Zaun mit Weinberg und Sonne im Hintergrund, Trauben, einen großen Sandhaufen mit Sandeleimer, spielende Kinder, einen Regenbogen und, ganz wichtig, ein Schiff. Die Motive haben in den Augen der jungen Künstler ganz eigene Größenverhältnisse zueinander und wirken ganz natürlich, kindgerecht.

Zur Mittagspause ging es nach Hause zum Bürgermeister, der den Grill „anwarf“. Danach ging es

wieder ans Werk: der Feinschliff war angesagt. „Ich merke, den Kindern macht das Spaß. Es wird weitere solcher Aktionen geben“, verspricht Riesterer, der auch schon einige Wände im Dorf im Blick hat.

Zoolo sprüht bereits seit 1989. Er selbst macht heute eher Auftragsarbeiten, so hat er zum Beispiel am Spielplatz Steinackerberg im Auftrag von Badenova die Trafostation farbig gestaltet. Graffiti bietet er in Workshops an und besprüht auf Wunsch schon auch einmal Fassaden. So stammt die Maus beim Sanitärbetrieb Senrich in der Gottenheimer Hauptstraße auch aus seiner Hand. Bekannt ist Zoolo auch als INZoolo, denn seine Internet-Domain war bereits vergeben und so stellte er ein „IN“ davor. (dhe)